

100 Millionen Volt

Der antike Konstantinsbogen nahe dem Kolosseum in Rom ist durch einen Blitzeinschlag beschädigt worden. Mehrere Bruchstücke seien herabgefallen, berichtete eine Mitarbeiterin des Archäologischen Parks des Kolosseums am Mittwoch. Alle Fragmente seien eingesammelt und gesichert worden. Nun solle das genaue Ausmaß der Schäden begutachtet werden.

Der dreitorige Konstantinsbogen wurde im Jahr 315 zu Ehren des Sieges von Kaiser Konstantin in der Schlacht an der Milivischen Brücke errichtet und ist der größte der drei noch erhaltenen Triumphbögen in Rom. Am Montag, einen Tag vor dem Blitzeinschlag während eines Gewitters am Dienstag nachmittag, hatten an dem Triumphbogen Erhaltungsarbeiten begonnen.

Nach wochenlanger Hitze und Trockenheit war am Dienstag ein plötzliches Unwetter über dem Zentrum der italienischen Hauptstadt hereingebrochen. Im Stadtzentrum fielen in kurzer Zeit mehr als 80 Millimeter Regen pro Quadratmeter - etwa soviel wie normalerweise im Herbst während eines ganzen Monats fällt. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/483163.extremwetter-100-millionen-volt.html>